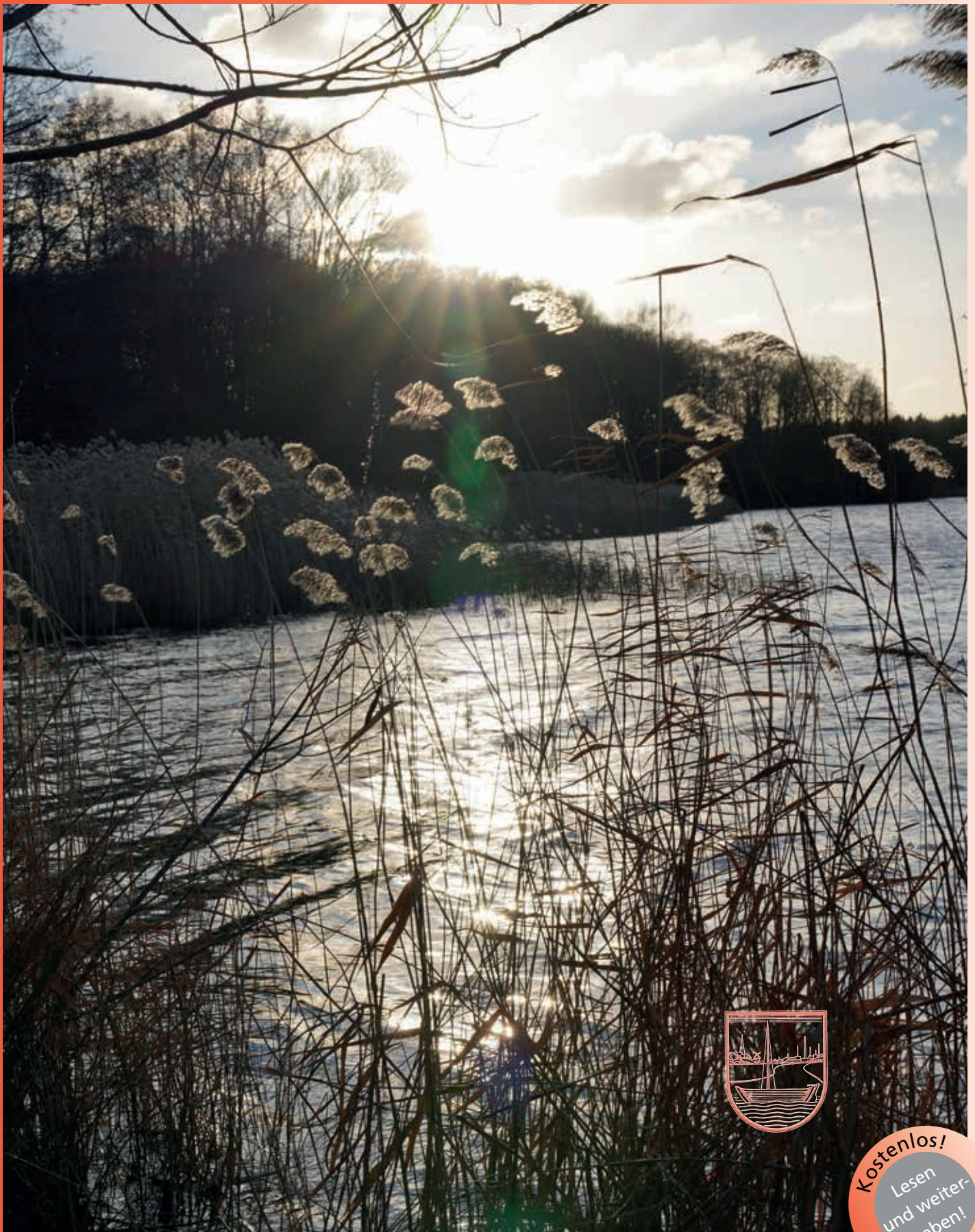


Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Frühjahrssonne am Öjendorfer See (Foto: Dieter Niedenführ)



Kostenlos!
Lesen
und weiter-
geben!
Mitnehmen!

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

April		Gerhard Jonseck	20. 4.	Monika Dieckmann	5. 5.
Uwe Wolters	1. 4.	Hans-Joachim Steusloff	20. 4.	Henry Taps	7. 5.
Dr. Fritz Walter	5. 4.	Christa Wittenburg	21. 4.	Ute Reher	8. 5.
Waltraud Tolzien	5. 4.	Heinz Repen	22. 4.	Michael Jaernecke	9. 5.
Dieter Niedenfürh	9. 4.	Holger Bargmann	27. 4.	Ingeborg Schwarz	18. 5.
Elke Borchert	12. 4.	Angela Niedenfürh	29. 4.	Dagmar Knutz	19. 5.
Erna Matz	15. 4.	Hildegard Milla	30. 4.	Hermann May	20. 5.
Heike Bark-Großer	15. 4.	Vera Kolar-Dobschall	30. 4.	Karin Herrmann	25. 5.
Brigitte Siemsen	15. 4.			Hotel Panorama	
Hagen Helms	16. 4.	Mai		Herr Heinemann	26. 5.
Thomas Müller	17. 4.	Inge Lorenzen	1. 5.	Paul Pomm	31. 5.
Joachim Schynol	18. 4.	Beatrice Schmalz	3. 5.		
Heidemarie Schrader	18. 4.	Ursula Apel	4. 5.		

Informationen aus der Redaktion des „Billstedters“

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Bürgervereins,

die „Tipps“ für die kommenden Wochen sind coronabedingt leider immer noch sehr „übersichtlich“ – aber immerhin kann man weiterhin mit dem Bürgerverein in Glinde kegelnd.

Und auch die Stadtwanderungen mit unserem hervorragenden Stadtführer Reinhard Neuling werden fortgesetzt.

Auch Rainer Schumacher ist wieder für den Bürgerverein aktiv: Er plant und organisiert für Ende Mai eine Tagestour, die uns ins Alte Land und ins Kedinger Land führen wird.

Für voraussichtlich Juni ist dann eine Viertages-Tour ins Münster- und Osnabrückerland geplant.

Angedachte Führungen durch die Backstube der Bäckerei Effenberger und / oder über den Großmarkt mussten noch vertagt werden, weil von beiden die Aussage kam: „Erst, wenn alle Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, können wir wieder Führungen anbieten!“

Und zu guter Letzt noch eine Bitte von unserer Geschäftsstellenleiterin Renate Babel: „Es wäre schön, wenn möglichst viele Anrufe während der Sprechstunde (Di. 10 bis 12 und Do. 16 - 18 Uhr) eingehen und damit etwas weniger Anrufe auf dem Anrufbeantworter landen.“

Und in diesem Zusammenhang bitte auch die neue Anschrift der Geschäftsstelle beachten: Merkatorweg 16 b, 22119 Hamburg.

Angela Niedenfürh

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Heidemarie Schrader und Gerd Melzer
Angelika Bokow und Helga Krügel
Bernhard Klitta

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.4.22

130
JAHRE
gegr. 1890
www.alwin-mueller.de



MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 • firma@alwin-mueller.de

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V. Mitglied der
Gasgemeinschaft
Hamburg e.V.

GABRIEL & SOHN
Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung
gegründet 1912



Gern unterstützen wir Sie
bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder
Verwaltung Ihres Eigentums.

Kontakt

Korverweg 22 | 22117 Hamburg
Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16
E-Mail: info@gabriel-sohn.de



www.gabriel-sohn.de



Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Renate Babel
Merkatorweg 16b, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Telefonzeiten: Di. 10 - 12 u. Do. 16 - 18
(in der übrigen Zeit läuft der AB)
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Redaktion: Angela Niedenfürh (an)
Merkatorweg 16b
22119 Hamburg
040/73672407
*in Zusammenarbeit mit:
freiberuflicher Mitarbeiter
Frank Berno Timm (fbt)
timmm@wortvision.de*

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 995 83 86
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.12.2019. Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Auf ein Neues...

Liebe Leserin, lieber Leser,

wahrscheinlich geht es Ihnen wie mir: das ewige Maskentragen, Abstandhalten, Begrüßen nur mit der Faust, der starre Blick auf Zahlen und Konferenzen im Kanzleramt, manche Pandemie-Akteure – es strapaziert meine Geduld. Aber es gibt etwas, das mich sogar richtig ärgert. Es ist die wöchentliche Preisrunde im Supermarkt. Der Lieblingskäse hat die magische Grenze von zwei Euro pro Packung übersprungen, die billigsten Nudeln haben sich kräftig verteuert, auch Fleisch ist nur noch für viel Geld (und in zu großen Packungen für einen Alleinlebenden) zu haben. Ungerührt von allen Warnungen geht die lustige Preistreibeerei jede Woche weiter; der scheinbare Discounter bedient sich kräftig an meinem Portemonnaie. Und einmal die Woche stehen gefühlt immer mehr Menschen mit großen Einkaufstrolleys gegenüber an der Tafel.

Herzliche Grüße, Ihr Frank Berno Timm

Der Zynismus: Es gibt, gerade in Billstedt, genug Menschen, die sich das nicht leisten können. Wer von Hartz IV lebt, hat fünf Euro täglich zur Verfügung. Wenn sich dann der Einkauf in einem Jahr um rund zehn Prozent verteuert und selbst wenig Artikel im Wagen ein Loch in das Budget reißen, kann man schon graue Haare kriegen. Drastisch gestiegene Energiepreise kommen noch oben drauf; und die Sozialhilfe ist um gerade drei Euro gestiegen. Was tut die Politik sonst? Nichts. Gar nichts. Und das ist ein Skandal, der direkt vor unserer Haustür täglich stattfindet. Trotzdem kommt der Frühling, hoffentlich. Die ersten Frühblüher haben sich schon durch das Altlaub auf den Wiesen gebohrt, manchmal befreit sich die Sonne von den grauen Wolken. Ich wünsche Ihnen eine Zeit wieder erwachender Lebensgeister.

Stadtwanderungen 2022 mit Reinhard Neuling

1. Stadtwanderung

Mittwoch, 16. März 2022, 11:00 Uhr

Treffpunkt U-Bahnhof Billstedt

Wir wollen Hammerbrook mit dem Sonningquartier am Mittelkanal, Klostertor mit Oberhafenwanderweg und Kult-Tankstelle sowie das Oberhafenquartier mit Kantine und Hobenköök auf dem Gelände des alten Hannoverschen Güterbahnhofs erkunden - mit Einkehr. Wegstrecke ca. 5 km.

Mobiltelefon am Wandertag:
01752416247

2. Stadtwanderung

Mittwoch, 4. Mai 2022, 10:30 Uhr

Treffpunkt U-Bahnhof Billstedt

Dieses Mal soll es zum Kleinen Grasbrook mit Moldau- und Saalehafen gehen, bevor wir die Veddel durchstreifen und dort die Kult-Fischbratküche zur Stärkung aufsuchen. Der Rückweg wird entlang der Elbe zum Überseequartier gehen - südlicher Bauabschnitt. Wegstrecke ca. 5 km.

Mobiltelefon am Wandertag:
01752416247

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Bürgervereins,

es ist immer wieder schön voneinander zu hören, sei es durch ein Telefonat, WhatsApp oder beim Einkaufen jemanden wieder zu treffen.

So begann für mich das neue Jahr. Mit Elan bereiteten wir unsere 1. Vorstandssitzung vor. Dann kam für mich überraschend der Anruf: „Für Sie ist jetzt eine Wohnung frei in der gewünschten Seniorenresidenz.“ Seit 2017 waren wir angemeldet und warteten, dass etwas frei würde.

Kurz und gut, meine Frau und ich ziehen zum 1. April von Hamburg weg.

Nachfolger für mich? Wir bzw. Sie alle haben auf der letzten Mitgliederversammlung ihr Votum zur neuen Vereinsatzung gegeben. Die sieht vor, dass, wenn ein Vorstandsmitglied aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheidet, der Vorstand weiter handlungsfähig bleibt.

Gern habe ich meine Aufgaben erfüllt und mich für Neues geöffnet, dabei immer den Bürgerverein nicht aus den Augen gelassen.

Sie, liebe Mitglieder, haben sehr engagierte Damen und Herren in den Vorstand gewählt, ich bin sehr zuversichtlich, dass der Bürgerverein sehr wohl noch etliche Jahre weiter bestehen wird.

Wir wollen froh sein, dass wir bisher fast alle heil über die Runden gekommen sind und jetzt schon wieder ein bisschen nach vorne denken können.

*Mit den besten Wünschen für die Zukunft,
Peter-Uwe Classen*

Billstedter Hauptstraße:

Sperrung wegen Veloroute

Die Veloroute 8 wird weiter gebaut. Dafür ist bis zum 30. November zwischen 4 Uhr und 12 Uhr die Billstedter Hauptstraße ab Reclamstraße einseitig gesperrt.

Die Umleitung führt über die Möllner Land- und die Kapellenstraße, der 29er-Bus benutzt auf der Strecke den Weg der Linie 12.

Die aktuellen Bauarbeiten reichen bis kurz vor den Rotebrückenweg.

Die Veloroute soll einmal von der Innenstadt bis nach Bergedorf führen. Auf der Billstedter Hauptstraße zweigt ein Abschnitt nach Mümmelmannsberg ab. (fbt)

Mehr zu Velorouten hier:

<https://www.hamburg.de/fahrrad-fahren-in-hamburg/>

Zur Veranstaltung „Buffet um de Tüffel“ erreichten die Redaktion gleich zwei Artikel!

Endlich war es wieder soweit und viele Mitglieder des Bürgervereins (40 an der Zahl) hatten sich beim „Österreicher“ zum „Buffet um de Tüffel“ eingefunden. Begrüßt wurden wir von Liane Böttcher (die auch durch den ganzen Abend führte und ihre Sache gut machte). Sie versprach eine Überraschung; natürlich erst nach dem Essen.

Es wurde - statt Buffet - (Pandemie bedingt) am Tisch serviert. Und zwar gab es Fisch (Brathering, Matjes) sowie Fleisch (Roastbeef, Sauerfleisch). Außerdem gab es noch drei verschiedene leckere Remouladen-Soßen. Aber das wichtigste waren natürlich die Tüffel (Bratkartoffeln). Geschmeckt hat alles prima und ich glaube, jeder ist auch satt geworden.

Aber jetzt warteten wir alle auf die angekündigte Überraschung und die hieß: BINGO ! Toll, denn damit konnten alle etwas anfangen. Die BINGO-Zettel waren sehr schnell verteilt und es konnte losgehen. Es dauerte natürlich eine ganze Zeit, bis der Erste BINGO rief und sich aus den tollen Preisen bedienen durfte.

Die tollen Preise bestanden aus wunderschönen Blumen (Töpfe) aus der **Gärtnerei Reimann** und aus Wurst/Fleischpaketen der **Fleischerei Peters**, und auch diverse Kleinigkeiten konnte man gewinnen. Leider hatten eini-



Freude über die Preise! (Foto: Hermann May)

ge kein Glück (sowie ich); durften sich aber zum Schluss und Trost aus den Überbleibseln etwas aussuchen - war auch nicht schlecht -.

War jedenfalls wieder mal ein netter Abend, der nach so langen Einschränkungen durch die Pandemie bestimmt bei vielen gut angekommen ist; aber das Jahr hat ja erst angefangen, so dass es bestimmt noch einige Möglichkeiten gibt, sich wiederzusehen.

Gerda Schumann

„Buffet um de Tüffel“ im Restaurant „Zum Österreicher“

Am 12.2.22 war ein Essen „Buffet um de Tüffel“ und Bingo vom Billstedter Bürgerverein angesagt. Ca. 40 Mitglieder wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Vor allem nach allen Nicht-Veranstaltungen wegen Corona.

Der Raum war optimal und die Tische schön zurecht gemacht.

Das Essen kam ziemlich rasch aus der Küche und allen schmeckte es vorzüglich (Bratkartoffeln, Matjes, Brathering, Roastbeef, Sauerfleisch).



Erste Gewinnerin Frau Malek und die Entertainerin des Abends LIANE Böttcher (Foto: Dieter Niedenführ)

An unserem Tisch saßen 8 hungrige Personen. Wir bekamen leider „übersichtliche Mengen“ (frei nach Loriot) und nachgereicht wurde sehr wenig. Roastbeef gar nicht (pro Person also 1 ¼ Scheibe), der Fischsteller einmal gefüllt. Als noch einmal Bedarf angemeldet wurde, kam mit einem Brathering die Antwort „Das ist der Letzte !!!!!“ Wir wurden einfach übergangen. Nicht sehr schön. Ich habe mich umgehört und erfahren, dass an anderen Tischen alles reichlich nachgereicht wurde und alle satt geworden sind.

Als die Tische von den benutzten Geschirr befreit waren, kam LIANE ins Spiel! Sie kündigte BINGO an und verteilte die dazu gehörigen Bingozettel. Erklärte das Spiel und los ging es. LIANE wirbelte hin und her und verkündete in bester Laune die gezogenen Zahlen.

Die erste Gewinnerin war Frau Malek. Gratulation zum 1. Preis einer selbst ausgesuchten Orchidee. Dann ging es Schlag auf Schlag mit dem Gewinnen. Die Preise konnten sich auch wirklich sehen lassen - viele Blumen, viel Fleisch und Glasgeschenke.

Tolle Atmosphäre! Alle Gäste haben mitgemacht und viel Spaß gehabt. Ein sehr schöner Abend.

Wir sagen D A N K E

Gisela Lüders

Übrigens: Für diesen Artikel bin ich „gekauft“ worden (ein Helbing)!

„Nur dem Sprechenden Menschen kann geholfen werden“

Zum Artikel von Gisela Lüders (Seite 4 unten)

Liebe Mitglieder, liebe Teilnehmer der Veranstaltung, ich bin selbstverständlich dem Vorwurf nachgegangen, es wäre zu wenig nachgelegt worden, und habe mit dem Gastwirt Hermann Arzberger darüber persönlich gesprochen. Nach seinen Angaben war von allen angebotenen Speisen noch genug vorrätig. Es liege bestimmt ein Hörfehler vor. Missverständnis. Vielleicht hätte man noch einmal gezielter nachfragen sollen...

Peter-Uwe Classen



Nachstehend ein Vers von Ringelnatz zur Kartoffel
Ringelnatz, Joachim (1883-17.11.1934)

Abschiedsworte an Pellka

Jetzt schlägt deine schlimmste Stunde,
Du Ungleichrunde,
Du Ausgekochte, du Zeitgeschälte,
Du Vielgequälte,
Du Gipfel meines Entzückens.
Jetzt kommt der Moment des Zerdrückens
Mit der Gabel! -- Sei stark!
Ich will auch Butter und Salz und Quark
Oder Kümmel, auch Leberwurst in dich stampfen.
Musst nicht so ängstlich dampfen.

Ich möchte dich doch noch einmal erfreuen.
Soll ich Schnittlauch über dich streuen?
Oder ist dir nach Hering zumut?
Du bist so ein rührend junges Blut. --
Deshalb schmeckst du besonders gut.
Wenn das auch egoistisch klingt,
So tröste dich damit, du wundervolle
Pellka, dass du eine Edelknolle warst
und dass dich ein Kenner verschlingt

Dieser Bericht von Marion Rysi hat im letzten „Billstedter“ leider keinen Platz mehr gefunden - aber er ist ja fast „zeitlos“:

Martinsgans in geschichtsträchtiger Umgebung...

Am 13.11.2021 war es endlich soweit; der erste Ausflug des Billstedter Bürgervereins seit dem 16.11.2019.

Gut gelaunt treffen sich die 79 Teilnehmer um 10:30h am Billstedter Bahnhof. Der Bus von Elite mit einem gut aufgelegten Fahrer steht schon bereit, um uns zum „Gasthof Waldeslust“ nach Hamfelde zu bringen. Man sieht uns allen an, wie froh wir sind, dass wir endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen und erleben können. Zur Freude vieler Teilnehmer begleitet uns unser Reiseleiter Rainer Schumacher.

Die knapp einstündige Fahrt führt uns dieses Mal über die Alte Möllner Landstraße Richtung Glinde, Trittau bis nach Hamfelde.

Unterwegs bekommen wir von Herrn Schumacher humorvollen geschichtlichen Nachhilfeunterricht über Billstedt (Öjendorf, Schiffbek, Kirchsteinbek) und den Landkreis Stormarn, die alle jeweils einen spannenden, geschichtlichen Hintergrund haben. Stormarn ist heute einer von sechs nördlichen Randkreisen in Schleswig-Holstein und gehört zur Metropolregion Hamburg.

Im **Gasthof Waldeslust** wartet auf uns das „Martinsgansessen“. Bei lebhaften Gesprächen an allen Tischen vergeht die Wartezeit bis zum Servieren schnell.

Nach dem ausgiebigen Essen haben wir bis zum Kaffeetrinken Gelegenheit zu einem Spaziergang oder einer Fahrt mit dem Bus in den benachbarten Kreis *Herzogtum Lauenburg*. Das Novemberwetter lädt nicht zu einem Spaziergang ein, so dass sich fast alle Teilnehmer für die Landschaftsfahrt mit dem Bus ins *Lauenburgische* entscheiden.

Kurz nach dem Start fahren wir an der höchsten Erhebung Stormarns vorbei, dem 100m hohen *Hahnheider Berg* und überqueren danach die „Grenze“ zwischen den Landkreisen Stormarn und Lauenburg. Rainer Schumacher unterhält uns wieder humorvoll über den wechselvollen geschichtlichen Hintergrund/Ereignisse dieser Region.

Landschaftlich ist sie durch viele Waldflächen, Felder und Wiesen sehr schön - auch im November.

Wir fahren über kleine Landstraßen bis zum *Gutshof/Schloss Wotersen*

(zur Erinnerung: Dort wurde die Fernsehserie „Das Erbe der Guldenburgs“ gedreht).

Die Gutsanlage und die Wirtschaftsgebäude sowie einige Hufnerhäuser geben heute noch einen Einblick in die Geschichte der landschaftlichen Nutzung in früheren Jahrhunderten bis heute.

Zurück fahren wir über Talkau mit einem kurzen Abstecher nach Güster, einem ehemaligen Kiesabbaugebiet. Nach der Renaturierung des Areals ist nahe am Elbe-Lübeck-Kanal rund um die Seen (ehemalige Kiesgruben) ein beliebtes Feriengebiet entstanden mit Wochenendhäusern, Campingplätzen, Bootshafen.

Im *Gasthof Waldeslust* in Hamfelde, genießen wir zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen.

Um 17h sind wir zurück in Billstedt am Busbahnhof. Dieser heutige Ausflug war sehr schön.

Miteinander zu reden und zu lachen tat uns allen gut.

(Tipp für Interessierte: Im Internet findet man vieles über die Geschichte dieser Gebiete)

Marion Rysi



Hamburgs einziges Zimmertheater.

Seit 2014 steht das kleinste Theater der Stadt im Hamburger Osten: Hier gibt es Theater auf Augenhöhe, direkt und unmittelbar, ohne Rampe und Vorhang. Großes Schauspiel auf kleinstem Raum. Das gibt es nur einmal in Hamburg. Nur bei uns.
Sandra Kiefer und Lars Ceglecki (Theaterleitung)

Zum 101. Geburtstag von Sophie Scholl

„Mein Name ist Sophie Scholl. Und damit fängt das Problem schon an.“

NAME: SOPHIE SCHOLL ist die Geschichte von zwei jungen Frauen mit gleichem Namen: Die eine war eine mutige Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die andere ist Studentin, steht vor Gericht und stellt sich die gleichen Fragen wie ihre Namensvetterin: Was ist wichtig? Das eigene Ziel? Oder die Verantwortung gegenüber den Mitmenschen? Ein Stück über Zivilcourage und Heldenmut und darüber, was es heißt, aufrecht durchs Leben zu gehen.

„Dieses Stück hallt nach. Moral, Gewissenskonflikte, Versagensangst und Identitätssuche – die Thematik ist zeitlos und aktueller denn je. Prädikat: besonders sehenswert!“ (Saartext, 25.01.16)

Spiel: Neele Schmidt / Regie: Lars Ceglecki
2. bis 11. März und 13. bis 22. Mai 2022

Geschichtswerkstatt Billstedt

Stadtteilrundgänge 2022

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

24.4. (So): Billstedt jenseits der Klischees. Fahrradrundfahrt durch einen ganz anderen Stadtteil. Start: Kulturpalast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, 11 Uhr. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos (Tag der Geschichtswerkstätten)

24.4. (So): Das Arbeiterquartier Schiffbek in der Weimarer Republik. Von der Revolution zur nationalsozialistischen Machtergreifung. Start: Kulturpalast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, 16 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Kostenlos (Tag der Geschichtswerkstätten)

7.5. (Sa): Spaziergang zu den Billstedter Stolpersteinen. Start: Kulturpalast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, 14 Uhr. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos (Woche des Gedenkens)

Öffnungszeiten: 1. und 3. Di. im Monat 17-19 Uhr Gothaer Weg 12, 22119 Hamburg

Kontakt: info@geschichtswerkstatt-billstedt.de Telefon: 040-64617238



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen

Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung notwendig!**

Anmeldungen: Renate Babel-Friedrich, Merkatorweg 16 b, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Konto: Haspa • IBAN: **DE09 2005 0550 1501 3715 93** • Veranstaltungskonto Bürgerverein Billstedt



Dienstag, 22. März, 19. April, 17. Mai	19 Uhr		Kegeln	Vereinslokal TSV Glinde Am Sportplatz 98a, Glinde Näheres bei Hermann May (Tel. 7122928)
Mittwoch, 16. März	11 Uhr		1. Stadtwanderung mit Reinhard Neuling	Treffpunkt U- Bahnhof Billstedt
Mittwoch, 4. Mai	10:30 Uhr		2. Stadtwanderung mit Reinhard Neuling	Treffpunkt U-Bahnhof Billstedt
2. - 5. März 9. - 11. März 13. - 22. Mai	20:00 Uhr		Theater Das Zimmer "Sophie Scholl" (Artikel im Heft)	Washingtonallee 42 22111 Hamburg Tel. 040 65991168

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung
Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden

Neu in Billstedt? Fordern Sie gleich Ihr persönliches Aufnahmeticket für Ihren Bürgerverein an: Tel. 718 99 190

LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL



Die heutige Rätselfrage lautet:

Wo sitzen diese „5 Bürger von Billstedt“ und laden zum Platz nehmen und Verweilen ein? Wie hieß die Künstlerin, die die Plastik erschaffen hat?

Kleiner Tipp: Die Bronzeplastik wurde 1967 erschaffen. Von der Künstlerin standen 2018 in Hamburg noch 26 Werke, die in den 1950er und 1960er Jahren aus Mitteln des Programms „Kunst am Bau“ angeschafft worden waren. Ihre Plastiken stehen vielfach im öffentlichen Raum, an Schulen, Kirchen und sonstigen Gebäuden. 1964 erhielt die deutsche Bildhauerin, Plastikerin und Grafikerin den begehrten Edwin-Scharff-Preis. 1985 wurde nach ihr in Neuallermöhe eine Straße benannt.

Unter den eingegangenen richtigen Antworten verlosen wir je einen Warengutschein über € 25,00; zur Verfügung gestellt von:



Möllner Landstraße 229,
22117 Hamburg



Kapellenstraße 90
22117 Hamburg

Vielleicht haben Sie ja auch schon mal neben der Bronzeplastik Platz genommen? Oder waren Sie bei der Vorbereitung oder dem Aufbau der Plastik dabei?

Erzählen Sie uns gern IHRE Geschichte dazu! Senden Sie Ihre Antwort **mit Adresse und Telefonnummer** an die neue Adresse der Geschäftsstelle des Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V., Merkatorweg 16 b, 22119 Hamburg oder per Mail an: info@buergerverein-billstedt.de.

Einsendeschluss ist der 24.03.2022.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und ein Termin zur Preisübergabe wird vereinbart.

Wir wünschen viel Spaß beim Raten und viel Erfolg.

(AnHo)

Schluss mit dem Dreck

Der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Sandro Kappe ist jetzt mit dem Vorschlag an die Öffentlichkeit gegangen, „Kiezhausmeister“ einzuführen. Sie sollen illegal entsorgtem

Sperrmüll begegnen.

Sie sind, wenn man so will, die Rückseiten der Gesellschaft: Ausrangierte Betten, Schränke und Elektrogerät, Kinderspielzeuge, sogar ein ganzes Fahrrad kann man auf den Müllplätzen mancher Mehrfamilienhäuser finden. Die Sperrmüllabfuhr rufen? Scheint nicht üblich zu sein: Der „einfache“ Weg, den dann alle bezahlen müssen, weil der Vermieter die Kosten des Wegschaffens auf alle umlegt, wird bevorzugt.

Wenn es bloß Sperrmüll wäre. In einer Grünanlage nahe der Glinder Au liegt eine gebrauchte Kinderwindel, immerhin zusammengefaltet. Grünanlagen sind nicht nur mit altem Laub, sondern auch mit allen möglichen Verpackungen verziert.

In anderen, ähnlichen Stadtteilen – Beispiel: Steilshoop – finden sich ähnliche Schrottplatzlandschaften. Die Wohnungen dort sind nicht nur städtisch, sondern auch Eigentum einer

Privatfirma. Die hat Schilder angebracht, dass Sperrmüll nicht abgeladen werden darf. Sprecher Christoph Schwarz berichtet, die Objektbetreuer seien täglich in den Steilshooper Beständen unterwegs, Sperrmüll werde schnell beseitigt. „Aber leider passiert es trotzdem, dass auch spät-abends Sperrmüll abgeladen wird“. Als Vermieter könne man das nicht vollständig behindern; deshalb fahre die Polizei vermehrt Streife.

Saga-Sprecher Gunnar Gläser will sich nicht äußern, Parlamentsanfragen aus der Bürgerschaft würden traditionell nicht kommentiert.

Ursachen angehen

Gäbe es Auswege? In Berlin, weiß der CDU-Abgeordnete Sandro Kappe aus der hiesigen Bürgerschaft, gibt es eine Idee, dem Problem zu begegnen. Kiezhausmeister kümmern sich und organisieren Tausch- und Sperrmüllmärkte, um nicht benötigten, aber intakten Hausrat abzugeben.

Bei Hundeflächen nacharbeiten

Im Hauptausschuss der Bezirksversammlung Mitte lag jetzt ein Beschluss auf dem Tisch, der die Verwaltung bittet, Hundeauslaufflächen „gesamthaft“ zu überprüfen. Schilder sollten gereinigt, umgesetzt oder neu aufgestellt werden.

Die betroffenen Hunde wird es freuen: Bewegung soll ja gesund sein. Im Bezirk Mitte gibt es laut hamburg.de knapp 20 Hundeauslaufflächen für Tiere, die keine „Gehorsamsprüfung“ brauchen. (fbt)

Was übrig bleibt, fährt die Berliner Stadtreinigung weg. Kappe will ein entsprechendes Pilotprojekt für Steilshoop. Dazu kommen soll eine „mehrsprachige Aufklärungskampagne, um über legale Müllentsorgungswege zu informieren“. Kappe kritisiert deutlich, die Umlage der Beseitigungskosten auf alle Mieter. Er hat an den Senat eine Anfrage gestellt und zusammen mit Kollegen beantragt, dass solche Kiezhausmeister eingeführt werden sollen. „Wir müssen endlich die Ursachen angehen und nicht einfach den Müll entfernen“, sagt er. Sprecher Schwarz meint, sein Unternehmen stehe Kappes Idee offen gegenüber. Man finde „das Modell auch deshalb interessant“, weil so dem Problem auch nachhaltig begegnet werden würde. – Und wann kommt Billstedt an die Reihe?

Text und Foto: Frank Berno Timm



Müllszenen in einem Hinterhof

**Essen & Mehr
in der
Fleischerei Peters**

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurter Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 4,00 Euro.
Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.
Heiße Theke - Leckerer Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.
Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.



**Bestattungen
IHLENFELD**

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99

Billstedter Hauptstraße 39 • Kapellenstraße 31

www.bestattungen-ihlenfeld.de

Glasererei Ludewig

Meisterbetrieb seit 1897

Glaserarbeiten

Reparaturen

Spiegel

Bildereinrahmungen



Glasererei Ludewig GmbH • Hertelstieg 2
HH-Billstedt • ☎ 731 37 59 • www.glaserei-ludewig.de

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erladigung der Formallitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS 

GmbH & Co. KG

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Gebäudetechnik MSR + GLT
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 • Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de